

BSLA = FSAP

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **30 (1991)**

Heft 1: **Vierwaldstättersee : der See der Urschweiz = Le lac des Quatre-Cantons : le lac de la Suisse primitive = Lake Lucerne : Original Switzerland's lake**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

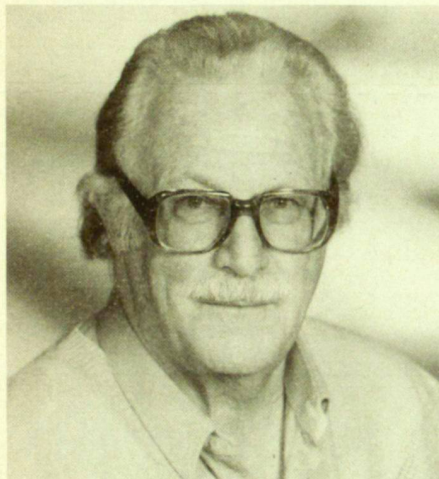
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der BSLA gratuliert

Hansjörg Stoffer 75jährig

Am 28. Januar 1991 ist Hansjörg Stoffer, Landschaftsarchitekt BSLA, Gasel BE, 75jährig geworden.



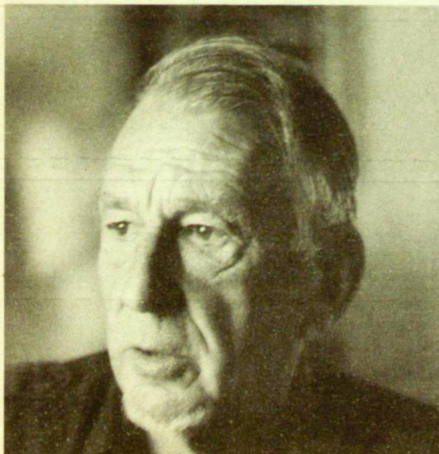
Hansjörg Stoffer erhielt entscheidende Impulse durch seine Praxis bei Gustav Ammann, Walter Leder und Ernst Cramer. Schwerpunkte seines gestalterischen Schaffens waren Wohngärten, aber auch der Planung von Friedhöfen widmete er sich mit besonderer Sorgfalt.

Seinen Betrieb übergab er im 60. Lebensjahr seinen Nachfolgern, die sich heute als Gartenbauer etabliert haben. Seine Neigung zum Zeichnen und Aquarellieren hat Hansjörg Stoffer im Ruhestand eine neue, erfüllende Tätigkeit erschlossen, der er sich mit grosser Hingabe und Erfolg widmet. In seinem schönen Heim, abseits im bernischen Gasel, veranstaltet er gut besuchte Ausstellungen seiner Arbeiten. Er beschäftigt sich aber gelegentlich auch noch mit grünplanerischen Aufgaben.

Wir wünschen Hansjörg Stoffer weiterhin einen kunstsinnig-besinnlichen Lebensabend, und dass ihm sein bemerkenswert guter Gesundheitszustand erhalten bleibe!

Fredy Klauser 70 Jahre

Landschaftsarchitekt Fredy Klauser, Rorschach, feierte am 26. Februar 1991 seinen 70. Geburtstag. Er hat sich diesen Tag als Übergang in den Ruhestand gedacht, und er will sich nun vermehrt seinen besonderen Neigungen hingeben: der Beschäftigung mit der Kunst und dem Zeichnen. Fredy Klauser hat sich durch grossen Fleiss in autodidaktischer Aus- und Weiterbildung zum angesehenen Landschaftsarchitekten seiner Region entwickelt. Dabei war er stets bestrebt, in seinen Planungen der klaren und zeitlos gültigen



tigen Form Ausdruck zu verleihen. Gestalterischen Modeerscheinungen steht er skeptisch gegenüber, und so liegen ihm auch gartendenkmalpflegerische Aufgaben besonders nahe. Mitgewirkt hat er in diesem Sinne bei der Gestaltung des Freiraumes im Bereich der Kathedrale von St. Gallen.

Wir wünschen Fredy Klauser einen seinem Temperament entsprechenden aktiven und mit guter Gesundheit gesegneten Ruhestand!

Ein halbes Jahrhundert und mehr beim BSLA!

Ende 1990 konnten drei bejahrte Landschaftsarchitekten auf eine bemerkenswerte Zahl von Jahren der Mitgliedschaft beim BSLA zurückblicken. Das heisst nichts anderes, als dass sie ihrem Verband von allem Anfang an angehörten und ihn während aller Entwicklungsstadien mittragen und mitprägen halfen.

Vorab ist da unser hochbetagtes Ehrenmitglied Dr. h.c. Richard Arioli zu nennen. Mit 55 Mitgliedschaftsjahren, in die auch seine Tätigkeit als erster «anthos»-Redaktor eingeschlossen ist, steht er an der Spitze der langjährigsten Mitglieder des BSLA. Ihm folgen Hans Nussbaumer und Paul Züllli, die sich während 50 Jahren um den BSLA in vielen Bereichen verdient gemacht haben.

Wir danken Dr. h. c. Richard Arioli, Hans Nussbaumer und Paul Züllli für ihre Treue und grossen Leistungen für den Berufsstand und hoffen, dass uns ihre Verbundenheit mit dem BSLA noch lange erhalten bleibt. HM

Communications ICOMOS

Bourses de formation de la Communauté européenne pour la conservation et l'entretien des jardins historiques

La Commission des Communautés européennes a soutenu l'initiative du Comité international des jardins et sites historiques, ICOMOS-IFLA de créer des centres de formation appliquée pour le maintien des jardins historiques et octroye des bourses d'études de trois mois au cours de l'année académique 1990/91.

Les candidats recevront dans les centres de Madrid, Angers et York une formation théorique (1 mois) et pratique (2 mois).

Les stages s'adressent à de jeunes professionnels (architectes-paysagistes, jardiniers en chef, architectes, urbanistes, agronomes, historiens de l'art et d'architecture, administrateurs et gestionnaires des services urbains/communaux des parcs et jardins, propriétaires privés, ...).

Les candidats, ressortissants des pays membres de la communauté introduisent leur candidature auprès du centre de leur choix qui fera la sélection. Britanniques, Espagnols et Français doivent nécessairement se diriger vers un établissement autre que celui de leur pays.

Renseignements disponibles auprès de:
Secrétariat du Comité international des jardins et sites historiques, ICOMOS/IFLA, Groot Begijnhof 95, B-3000 Leuven
Mme A. Van Marcke de Lummen, BP 288, B-1040 Bruxelles

Mr P. Goodchild, Institute of advanced architectural studies, University of York, King's Manor, York

Prof. F. & M. Tanguy, Ecole nationale d'ingénieurs en travaux d'horticulture et du paysage, Angers

Prof. C. Anon Felíu, Universidad politécnica de Madrid, président du Comité, Ulises 114, E-28043 Madrid

Mitteilungen

Binding-Preis für Natur- und Umweltschutz 1990

Am 11. Dezember 1990 wurde der mit 50000 Franken dotierte Binding-Preis im Beisein von Regierungsvertretern aus Österreich, der Schweiz und Liechtensteins an Erich Kessler, Leiter der Sektion Biotop- und Artenschutz beim Eidg. Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, verliehen. Es wird damit in dieser fünften Verleihung des Binding-Preises erstmals das Wirken eines Beamten ausgezeichnet, der massgeblich im Integralprojekt Aargauer Reusstal mitwirkte und auf Bundesebene für zahlreiche wichtige Impulse – z. B. den ökologischen Ausgleich und Biotopbundesinventare – verantwortlich zeichnet. Es sollte damit auch stellvertretend für alle Naturschutzbeamten deren unermüdliches Wirken bei in der Regel knappen personellen Ressourcen gewürdigt werden.

Zugleich wurden vier Anerkennungen zu je 10000 Franken ausgesprochen, und zwar an den Cartoonisten Hans Moser aus Laax GR, der mit seiner spitzen Feder häufig mehr als viele Worte bewirkt;

an Josef Biedermann, Rektor des Liechtensteinischen Gymnasiums in Vaduz für sein schulisches Wirken im Umweltbereich und seine Funktion als «Umweltgewissen» des Liechtensteiner Landtages;

an die Landesstelle Vorarlberg der österreichischen Gesellschaft für Ornithologie für ihre wertvolle feldornithologische Tätigkeit, die im Falle des Erhaltungskonzeptes Flachmoore Rheintal-Walgau direkt in die Naturschutzarbeit einfluss und zum Schutz von zirka 640 ha Feuchtgebieten im Vorarlberger Talraum führte, sowie

an das «Ökomodell Hindelang» im Allgäu, wo in vorbildlicher Weise zwischen Kommunalpolitik, Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus Wege der Erhaltung der traditionellen Kulturlandschaft aufgezeigt werden, die von der Nutzung von bayerischen Förderungsprogrammen bis zur Direktvermarktung von einheimischen Produkten reichen.

Kuratorium des Binding-Preises für Natur- und Umweltschutz

The Landscape Architecture of Roberto Burle Marx

The work and ideas of Brazilian design visionary Roberto Burle Marx are explored in a new one hour film, "The Landscape Architecture of Roberto Burle Marx". The film opens at Burle Marx and Associates' office in Rio, introducing the designer and the professional structure that he has built about his work. Through visits to a diverse selection of 11 projects, including Copacabana Promenade, IBM, Itamaraty Palace and the Monteiro Residence, we learn something of his extraordinary range and virtuosity. In the final sequence, Burle Marx takes us to his own garden where his creativity is manifested in richly personal, experimental forms: He speaks eloquently and inspiringly about his work, revealing his creative approach.

The film's producer/director, Zara Pinfold Muren, is a landscape architect and former university professor with a long held interest in Burle Marx's work, having published and lectured on the subject.

The film is available for purchase outside the U.S.A. on two alternative video formats: 1/2" NTSC VHS costs \$ 390, and 1/2" PAL VHS costs \$ 450. The price includes shipping by Federal Express. Enquiries to: Master Design Series, 200 Crescent Road, San Anselmo, CA94960, Tel. (415) 459-2255.